

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **8 (1913)**

Heft 10: **Öffentliche Bauten**

PDF erstellt am: **18.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

si amoureusement Emile Javelle, de la source du torrent, au bas du glacier de Tour-Salière, jusqu'à la gorge sauvage d'où il s'échappe pour former la cascade de Pissevache....

...Mais on pourrait fort bien se borner à assurer le maintien de l'alpe de Salanfe dans son état actuel,

la préserver simplement de toute tentative d'exploitation par l'industrie, y compris l'industrie dite des étrangers.

Ce second parti aurait aux yeux de beaucoup l'avantage de ne pas priver cet alpage de la vie agreste qui l'anime de façon si pittoresque pendant

Heimatschutz- Verlag

Benteli A.G. Bümpliz

Solange Vorrat, liefern wir

frühere Jahrgänge

der Zeitschrift

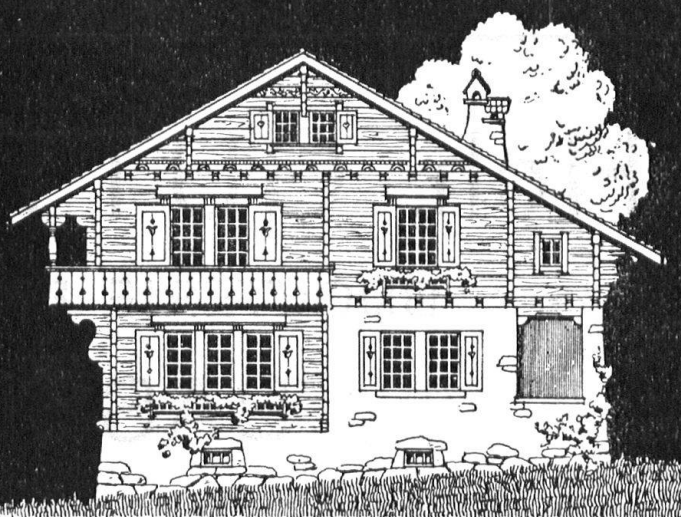
„Heimatschutz“
1906, 1907, 1908,
1909, 1910, 1911, 1912

zum Preise von Fr. 5.—
per Jahrgang.

In eleganter Decke ge-
bunden Fr. 8.—.

Es werden auch mehrere
Jahrgänge zusammen
eingebunden.

Schweizer - Chaleis



JDYLISCHES EIGENHEIM • IM ECHTEN ALTEN
SCHWEIZER-BAUSTIL • MIT JEDEM MODERNEM
KOMFORT EINGERICHTET • IN EINFACHER BIS
FEINSTER AUSFÜHRUNG • ERSTELT NACH
EIGENEM KONSTRUKTIONS-SYSTEM &
SPEZIAL-AUSSENWAND-ISOLIERUNG

• + PATENT Nr. 58159 •
la ISOLATION • SOLIDESTE BAUART
PROJEKTE, PHOTOGR. & la REFERENZEN zur VERFÜGUNG

E. CASSERINI-MOSER
ARCHITEKT-KONSTRUKTEUR
ST. KARLSTR. 6 LUZERN TELEPHON 1536

Stehle & Gutknecht, Basel

Basler Zentralheizungs-Fabrik



empfiehl sich zur Herstellung von
Zentralheizungen aller Systeme!



les mois d'été. Il aurait encore cet autre avantage très appréciable d'entraîner une dépense beaucoup moindre. On pourrait dans ce cas: — ou faire l'acquisition de l'alpage puis du même coup le louer à bail aux ayants droit actuels de telle façon que ceux-ci trouvent à ce marché un avantage raisonnable; — ou passer purement et simplement avec eux une convention par laquelle, moyennant un dédommagement à fixer, ceux-ci s'engageraient pour une durée disons de 99 ans, à garantir l'intégrité de l'alpe de Salanfe.

Nous avons la conviction que les communes pro-

priétaires accueilleraient au moins aussi bien les propositions désintéressées de confédérés que celles d'ingénieurs étrangers et que le *Naturschutz* n'aurait pas moins de succès dans ses démarches en Valais qu'au canton des Grisons.

Ce n'est ici d'ailleurs qu'une suggestion, une idée que nous serions heureux de voir examiner et discuter. La *Semaine littéraire* aura, nous l'espérons, l'occasion d'y revenir et accueillerait volontiers, sur l'opportunité de ce projet et sur les moyens d'assurer sa réalisation, l'opinion de quelques personnalités compétentes. (A suivre.)

Hch. GUTTMANN

BIJOUTERIE EN GROS

BASEL

In unserm Verlage ist erschienen:

Pater Placidus a Spescha

Sein Leben und seine Schriften

unter der Aufsicht der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens, der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft Graubündens und der Sektion Rätia des Schweizerischen Alpenklubs mit Unterstützung von Behörden und Vereinen herausgegeben von Prof. Dr. Fried. Pieth und Prof. Dr. P. Karl Hager mit einem Anhang von P. Maurus Carnot. Benteli A.-G., Bümpliz-Bern, 1913. Preis brosch. Fr. 16.—, geb. Fr. 18.—, in Pergamentband Fr. 25.—, in Schweinsleder 28.—.

Die Schrift wurde von der gesamten fachmännischen Kritik als ganz hervorragend bezeichnet. So schreibt u. a. das „Berner Tagblatt“:

„Sowohl wegen ihres trefflich bearbeiteten Inhalts, wie nach der äussern kunstvollen Ausstattung durch die Kunstdruckerei Benteli A.-G. in Bümpliz darf dieselbe als ein unvergleichlich schönes und lehrreiches Werk bezeichnet werden, das jeder öffentlichen und privaten Bibliothek zur Ehre gereichen wird. Nicht weniger als 39 wohlgelungene, feine Illustrationen erhöhen deren Wert. Von Speschas zahlreichen, handschriftlichen Ar-

beiten und seinem Briefverkehr mit angesehenen Gelehrten und Forschern, bisher grösstenteils in Chur und Disentis aufbewahrt, ist nach bestimmten Grundsätzen eine gute Auswahl für das Buch getroffen worden. Wir haben kaum je eine Arbeit mit mehr Interesse durchgegangen, als dies hier mit dem stattlichen, inhaltreichen, über 600 Seiten umfassenden Quartband der Fall ist.....“

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und vom Verlag **Benteli A.-G.**, Bümpliz.